

Lineare Algebra und analytische Geometrie II**Arbeitsblatt 41****Übungsaufgaben**

AUFGABE 41.1. Bestimme den Kern der Matrix $\begin{pmatrix} 2 & 3 \\ 4 & 6 \end{pmatrix}$ und den Kern der transponierten Matrix $\begin{pmatrix} 2 & 4 \\ 3 & 6 \end{pmatrix}$.

AUFGABE 41.2. Es sei

$$\varphi: V \longrightarrow V$$

eine bijektive winkeltreue Abbildung auf einem euklidischen Vektorraum V . Zeige, dass die adjungierte Abbildung ebenfalls winkeltreu ist.

AUFGABE 41.3. Es sei V ein \mathbb{K} -Vektorraum mit Skalarprodukt $\langle -, - \rangle$ und einer Basis $v_i, i \in I$. Es seien

$$\varphi, \psi: V \longrightarrow V$$

lineare Abbildungen. Zeige, dass ψ genau dann die adjungierte Abbildung zu φ ist, wenn

$$\langle \varphi(v_i), v_j \rangle = \langle v_i, \psi(v_j) \rangle$$

für alle $i, j \in I$ ist.

AUFGABE 41.4. Die lineare Abbildung $\varphi: \mathbb{C}^3 \rightarrow \mathbb{C}^3$ werde bezüglich der Standardbasis durch die Matrix

$$\begin{pmatrix} 5 - 2i & 3 - 7i & 4 - 7i \\ 1 - 8i & 9 - 2i & 17i \\ 6 & 8 - 9i & 2 - 2i \end{pmatrix}$$

beschrieben. Bestimme die Matrix des adjungierten Endomorphismus.

AUFGABE 41.5. Die lineare Abbildung $\varphi: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$ werde bezüglich der Standardbasis durch die Matrix $\begin{pmatrix} -3 & 7 \\ 4 & 5 \end{pmatrix}$ beschrieben. Auf dem \mathbb{R}^2 sei ein Skalarprodukt Ψ durch $\Psi(e_1, e_1) = 4$, $\Psi(e_2, e_2) = 5$ und $\Psi(e_1, e_2) = 3$ gegeben. Bestimme die Matrix des adjungierten Endomorphismus zu φ bezüglich des gegebenen Skalarproduktes und bezüglich der Basis $\begin{pmatrix} 3 \\ -5 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 4 \end{pmatrix}$.

AUFGABE 41.6. Es sei V ein endlichdimensionaler \mathbb{K} -Vektorraum mit Skalarprodukt $\langle -, - \rangle$. Zeige, dass der adjungierte Endomorphismus folgende Eigenschaften erfüllt.

$$(1) \quad (\varphi + \psi)^\wedge = \hat{\varphi} + \hat{\psi}.$$

$$(2) \quad (s\varphi)^\wedge = \bar{s}\hat{\varphi}.$$

$$(3) \quad (\hat{\varphi})^\wedge = \varphi.$$

$$(4) \quad (\varphi \circ \psi)^\wedge = \hat{\psi} \circ \hat{\varphi}.$$

AUFGABE 41.7.*

Es seien V und W euklidische Vektorräume und $\varphi: V \rightarrow V$ ein Endomorphismus mit adjungiertem Endomorphismus $\hat{\varphi}$. Es sei $\psi: V \rightarrow W$ eine Isometrie. Zeige, dass der adjungierte Endomorphismus zu

$$\psi \circ \varphi \circ \psi^{-1}: W \rightarrow W$$

gleich $\psi \circ \hat{\varphi} \circ \psi^{-1}$ ist.

AUFGABE 41.8. Es sei V ein endlichdimensionaler komplexer Vektorraum mit einem Skalarprodukt und einer \mathbb{C} -linearen Abbildung $\varphi: V \rightarrow V$. Es sei $\hat{\varphi}$ der adjungierte Endomorphismus zu φ . Zeige, dass $\hat{\varphi}$ mit dem adjungierten Endomorphismus zu φ , aufgefasst als reell-lineare Abbildung, bezüglich des zugehörigen reellen Skalarproduktes übereinstimmt.

AUFGABE 41.9. Es sei V ein endlichdimensionaler \mathbb{K} -Vektorraum mit Skalarprodukt $\langle -, - \rangle$. Zeige, dass die Zuordnung

$$\text{End}(V) \rightarrow \text{End}(V), \varphi \mapsto \hat{\varphi},$$

antilinear ist.

AUFGABE 41.10.*

Es sei V ein endlichdimensionaler \mathbb{K} -Vektorraum mit Skalarprodukt und es sei

$$V = V_1 \oplus V_2$$

die direkte Summe der Untervektorräume V_1 und V_2 . Es seien

$$\varphi_1: V_1 \rightarrow V_1$$

und

$$\varphi_2: V_2 \rightarrow V_2$$

lineare Abbildungen und

$$\varphi = \varphi_1 \oplus \varphi_2$$

die Summe davon.

- (1) Die Summenzerlegung sei zusätzlich orthogonal, d.h. V_1 und V_2 stehen senkrecht aufeinander. Zeige

$$\hat{\varphi} = \hat{\varphi}_1 \oplus \hat{\varphi}_2.$$

- (2) Zeige, dass die Aussage aus Teil (1) nicht gilt, wenn die Summenzerlegung nicht orthogonal ist.

AUFGABE 41.11. Es sei V ein euklidischer Vektorraum mit dem Dualraum V^* .

- (1) Zeige, dass durch

$$\langle f, g \rangle := \langle \text{Grad } f, \text{Grad } g \rangle$$

ein Skalarprodukt auf dem Dualraum erklärt wird.

- (2) Zeige, dass die natürliche Abbildung

$$V \longrightarrow V^*, v \longmapsto \langle v, - \rangle,$$

eine Isometrie zwischen V und V^* stiftet.

AUFGABE 41.12. Es sei V ein \mathbb{K} -Vektorraum mit Skalarprodukt $\langle -, - \rangle$. Zeige die folgenden Aussagen.

- (1) Die Identität ist selbstadjungiert.
- (2) Die Hintereinanderschaltung von zwei selbstadjungierten Abbildungen ist wieder selbstadjungiert.
- (3) Zu einer bijektiven selbstadjungierten Abbildung ist auch die Umkehrabbildung selbstadjungiert.

AUFGABE 41.13. Es sei V ein \mathbb{K} -Vektorraum mit Skalarprodukt. Es sei

$$\varphi: V \longrightarrow V$$

ein selbstadjungierter Endomorphismus und $U \subseteq V$ ein φ -invarianter Untervektorraum. Zeige, dass auch die Einschränkung

$$\varphi|_U: U \longrightarrow U$$

selbstadjungiert ist.

AUFGABE 41.14. Es sei V ein endlichdimensionaler \mathbb{C} -Vektorraum mit einem Skalarprodukt $\langle -, - \rangle$. Zeige, dass es zu jeder Linearform $f \in V^*$ einen eindeutig bestimmten Vektor $y \in V$ mit

$$f(v) = \langle y, v \rangle$$

für alle $v \in V$ und einen eindeutig bestimmten Vektor $z \in V$ mit

$$f(v) = \langle v, z \rangle$$

für alle $v \in V$ gibt.

AUFGABE 41.15. Es sei V ein \mathbb{K} -Vektorraum mit Skalarprodukt $\langle -, - \rangle$. Zeige, dass die Menge der selbstadjungierten Endomorphismen von V einen Untervektorraum in $\text{End}(V)$ bilden.

AUFGABE 41.16. Es sei

$$\varphi: V \longrightarrow V$$

eine Isometrie auf einem euklidischen Vektorraum V . Zeige, dass φ genau dann selbstadjungiert ist, wenn die Ordnung von φ gleich 1 oder gleich 2 ist.

AUFGABE 41.17.*

Es sei M eine reell-symmetrische 2×2 -Matrix. Zeige, dass M einen Eigenwert besitzt.

AUFGABE 41.18.*

Es sei V ein endlichdimensionaler \mathbb{K} -Vektorraum und v_1, \dots, v_n eine Basis von V . Es sei $\langle -, - \rangle$ das durch

$$\langle v_i, v_j \rangle = \begin{cases} 1, & \text{falls } i = j, \\ 0 & \text{sonst,} \end{cases}$$

definierte Skalarprodukt auf V . Zu einer linearen Abbildung bezeichne Ψ_φ die (über $\langle -, - \rangle$) zugehörige Sesquilinearform. Zeige, dass die Gramsche Matrix von Ψ_φ bezüglich der Basis mit der beschreibenden Matrix von φ bezüglich der Basis übereinstimmt.

Aufgaben zum Abgeben

AUFGABE 41.19. (4 Punkte)

Es seien V_1, \dots, V_n, V_{n+1} Vektorräume über \mathbb{C} , es seien

$$\varphi_i: V_i \longrightarrow V_{i+1}$$

lineare oder antilineare Abbildungen und es sei

$$\varphi = \varphi_n \circ \varphi_{n-1} \circ \dots \circ \varphi_2 \circ \varphi_1$$

die Hintereinanderschaltung der Abbildungen. Zeige durch Induktion über n die beiden folgenden Aussagen.

- (1) Wenn die Anzahl der antilinearen Abbildungen gerade ist, so ist φ linear.
- (2) Wenn die Anzahl der antilinearen Abbildungen ungerade ist, so ist φ antilinear.

Gilt von diesen Aussagen auch die Umkehrung?

AUFGABE 41.20. (4 Punkte)

Die lineare Abbildung $\varphi: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$ werde bezüglich der Standardbasis durch die Matrix $\begin{pmatrix} -6 & -3 \\ 4 & 5 \end{pmatrix}$ beschrieben. Auf dem \mathbb{R}^2 sei ein Skalarprodukt Ψ durch $\Psi(e_1, e_1) = 3$, $\Psi(e_2, e_2) = 7$ und $\Psi(e_1, e_2) = 2$ gegeben. Bestimme die Matrix des adjungierten Endomorphismus zu φ bezüglich des gegebenen Skalarproduktes und bezüglich der Basis $\begin{pmatrix} 4 \\ -3 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} -2 \\ -7 \end{pmatrix}$.

AUFGABE 41.21. (4 Punkte)

Es sei

$$\varphi: \mathbb{R}^2 \longrightarrow \mathbb{R}^2$$

die lineare Abbildung, die bezüglich der Basis $\begin{pmatrix} 2 \\ 5 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} -1 \\ 6 \end{pmatrix}$ durch die Matrix $\begin{pmatrix} 3 & -2 \\ -4 & 7 \end{pmatrix}$ gegeben sei. Bestimme die Matrix zum adjungierten Endomorphismus von φ bezüglich dieser Basis.

AUFGABE 41.22. (4 Punkte)

Es sei

$$\varphi: \mathbb{C}^2 \longrightarrow \mathbb{C}^2$$

die lineare Abbildung, die bezüglich der Standardbasis durch die Matrix $\begin{pmatrix} 4 & -2 + 9i \\ -2 - 9i & 5 \end{pmatrix}$ gegeben sei. Bestimme die Eigenwerte und die Eigenvektoren von φ .

AUFGABE 41.23. (4 (1+1+1+1) Punkte)

Zeige, dass die Matrix

$$\begin{pmatrix} 1 & 1 \\ 0 & 2 \end{pmatrix},$$

aufgefasst als lineare Abbildung von \mathbb{R}^2 nach \mathbb{R}^2 , nicht selbstadjungiert ist, und zwar mit den folgenden Methoden.

- (1) Bestimme die adjungierte Abbildung zu M .
- (2) Lemma 41.10 (1) ist nicht erfüllt.
- (3) Lemma 41.10 (3) ist nicht erfüllt.
- (4) Es gibt keine Orthonormalbasis von \mathbb{R}^2 aus Eigenvektoren zu M (d.h. die Konklusion aus Satz 41.11 ist nicht erfüllt.)